

Medienmitteilung

Organisation und Versorgung der Patienten in den Notfallstationen Sitten und Siders

Sitten, 24. Oktober 2014 – Die Notfallstation und die Abteilung für Innere Medizin des Spitalzentrums des französischsprachigen Wallis stehen zur Zeit vor der Herausforderung, den reibungslosen Betrieb trotz längerer, mehrmonatiger Abwesenheit von gleich drei Kaderärzten der Notfallstationen der Spitäler Sitten und Siders zu meistern.

Dieser personelle Engpass hat direkte Auswirkungen auf die Organisation der Patientenversorgung in beiden Stationen, die rund um die Uhr (Sitten) und von 07:00 bis 20:00 Uhr (Siders) geöffnet sind.

Mit der Unterstützung von Medizinern anderer Abteilungen des CHVR und externen Ärzten setzt das Spital Wallis alles daran, einen normalen Betrieb der beiden Notfallstationen sowie die Sicherheit der aufgenommenen Patienten zu gewährleisten.

Angesichts der zu erwartenden Unannehmlichkeiten in dieser Übergangsphase hoffen das Spital Wallis und das Ärzte- und Pflegepersonal auf das Verständnis und die Nachsicht der Patientinnen und Patienten und ihrer Angehörigen.

Das Spital Wallis wird die Walliser Bevölkerung monatlich über die aktuellen Entwicklungen in dieser Sache informieren.

Wenden Sie sich für weitere Auskünfte bitte an:

Dr. Pierre-François Cuénoud, ärztlicher Direktor des Spitalzentrums des französischsprachigen Wallis (CHVR), Tel.: 027 603 41 30, pierre.cuenoud@hopitalvs.ch